

HPE FlexNetwork 7500X 24x10G 2x40G/100G FD Module

Artikelnummer	999420422
Gewicht	1kg
Länge	1mm
Breite	1mm
Höhe	1mm



Produktbeschreibung

HPE FlexNetwork 7500X 24x10G 2x40G/100G FD Module

Produktbeschreibung:

HPE FlexNetwork 7500X FD Module - Erweiterungsmodul
- 10 Gigabit SFP+ x 24 + 40 Gigabit QSFP+ x 2
+ 100 Gigabit QSFP28 x 1 - für FlexNetwork 7503X Chassis,
7506X 6-slot Chassis, 7510X Chassis

Technische Details:

Allgemein

Gerätetyp

Erweiterungsmodul

Formfaktor

Plug-in-Modul

Netzwerk

Ports

10 Gigabit SFP+ x 24 + 40 Gigabit QSFP+ x 2 + 100 Gigabit QSFP28 x 1

Anschlussstechnik

Kabelgebunden

Verdrahtungstyp

Ethernet 10 GBase-R, Ethernet 40 GBase-R

Data Link Protocol

10 Gigabit Ethernet, 40 Gigabit Ethernet, 100 Gigabit Ethernet

Erweiterung/Konnektivität

Schnittstellen

24 x 10Gb Ethernet - SFP+ | 2 x 40Gb Ethernet - QSFP+ | 1 x 100Gb Ethernet - QSFP28

Maße und Gewicht

Breite

39,9 cm

Tiefe

35,6 cm

Höhe

4,1 cm

Herstellergarantie
Service und Support
Begrenzte Garantie - Lebensdauer
Umgebungsbedingungen
Min Betriebstemperatur
0 °C
Max. Betriebstemperatur
45 °C
Informationen zur Kompatibilität
Entwickelt für
HPE FlexNetwork 7503X Chassis, 7506X 6-slot Chassis, 7510X Chassis

- **Überzeugende Spitzenleistung**

Die HPE FlexNetwork 7500X Switch-Serie bietet bis zu 480 Gbit/s Switching-Kapazität pro Steckplatz – das ist die dreifache Switching-Kapazität der HPE FlexNetwork 7500 Switch-Serie mit 160 Gbit/s pro Steckplatz.

Es bietet bis zu 40x100GbE/240x40GbE/480x10GbE/480x1GbE-Anschlüsse (oder eine Kombination daraus) und unterstützt PoE/PoE+ mit bis zu 1440 W Leistung pro Steckplatz für IP-Telefone, Kameras sowie zukünftige IoT-Bereitstellungen (Internet der Dinge) mit hoher Dichte.

Unterstützt eine Switching-Kapazität von bis zu 9,6 Tbit/s für mehr Leistung in geschäftskritischen Umgebungen. Bis zu 288.000 MAC-, 104.000 ARP- und 256.000 FIB-Tabellen bieten je nach LPU und Betriebsmodus, die während der ersten Installationen gewählt wurden, mehr Skalierbarkeit.

Enhanced Media Delivery Index (eMDI) überwacht die Audio- und Video-Servicequalität. Er erkennt Fehler anhand einer Analyse bestimmter TCP-/RTP-Pakete jedes Knotens in einem IP-Netzwerk in Echtzeit, um Probleme mit Paketverlusten, Fehler bei der Paketsequenz sowie Jitter zu beheben.

Die HPE FlexNetwork 7500X Switch-Serie bietet flexible Authentifizierungsoptionen wie 802.1X-, MAC- und Web-Authentifizierung sowie Endpoint Admission Defense für mehr Sicherheit und richtliniengesteuerte Anwendungsauthentifizierung.

- **Hohe Ausfallsicherheit und Skalierbarkeit**

Die HPE FlexNetwork 7500X Switch-Serie bietet hohe Verfügbarkeit dank redundanter Stromversorgungsmodule, Lüftereinschübe, Hot-Swap-fähiger Schnittstellenmodule sowie Selbstschutzmechanismen der Stromversorgungsmodule. Intelligent Resilient Framework (IRF) virtualisiert bis zu vier physische Switches zu einem und ermöglicht so einfachere, flachere, agilere und hochverfügbare Netzwerke.

Das Virtual Routing Redundancy Protocol (VRRP) erzeugt redundante und hochverfügbare geroutete Umgebungen mit Gruppen aus zwei Routern und gewährleistet eine kontinuierliche Weiterleitung von Paketen, falls ein einzelner Router ausfällt.

Graceful Insertion and Removal (GIR) minimiert Serviceunterbrechungen, indem betroffene Protokolle angewiesen werden, das Gerät für Wartungsvorgänge/Upgrades zu isolieren und zum redundanten Pfad zu wechseln. GIR unterstützt: LACP, BGP, IS-IS, OSPF und OSPFv3.

Virtual Extensible LAN (VXLAN) und Ethernet VPN (BGP EVPN) ermöglichen eine flexiblere Netzwerkintegration, bessere Leistung und höhere Skalierbarkeit ohne Neugestaltung des Underlay-Netzwerks und schränken Eingriffe durch stärkere Sicherheit ein, insbesondere in Spine-Leaf-Architekturen.

- **Zuverlässige Quality of Service (QoS)**

Die HPE FlexNetwork 7500X Switch-Serie unterstützt Betrieb, Administration und Wartung (Operations, Administration and Maintenance, OAM), Rapid Ring Protection Protocol (RRPP), QoS auf mehreren Ebenen, MPLS und VPLS sowie In-Service Software Upgrade (ISSU) für Business Continuity und besseres Management.

Mikrosegmentierung ermöglicht die Gruppierung von Endpunkten anhand bestimmter Kriterien für die Anwendung gruppenbasierter Richtlinien, die mithilfe von PBR/QoS/PacketFilter implementiert werden.

Keine versteckten Kosten dank lizenzfreier L2-/L3-Funktionen wie IPv6, MPLS und zuverlässiger QoS. Zusätzlich unterstützt es verschiedene Sicherheitsmanagement-Anmeldungen, RADIUS, SSH, TACACS/TACACS+ für den Schutz und die Kontrolle des Change-Management-Zugriffs.

Multicast DNS (mDNS) ist ein konfigurationsfreies Protokoll. Es ermöglicht Endgeräten die automatische Erkennung verfügbarer Services, die von mDNS-Dienstleistern angeboten werden, ohne vorab konfigurierte Namensserver wie beispielsweise DNS Multicast zu verwenden.

Erweiterter DDOS-Schutz (Distributed Denial of Service), z. B. DHCP Snooping, IP Source Guard und ARP Protection, sowie flexible Datenverkehrssteuerung, z. B. richtlinienbasiertes Routing, QoS und ACLs, sorgen für die richtige Durchsetzung aller Anwendungsprioritäten.

- **Vereinfachte Verwaltung**

Die HPE FlexNetwork 7500X Switch-Serie lässt sich nahtlos mit HPE Intelligent Management Center (IMC) verwalten und sorgt durch konsistente Netzwerkleistung für End-to-End-Transparenz im Netzwerk.

Bietet mehrere Management-Schnittstellen, z. B. Konsolenanschluss, Ethernet-Anschluss für Out-of-Band-Management und USB-Anschluss. Zudem unterstützt es Konfigurationen und Management über eine CLI oder einen allgemeinen webbasierten Manager.

Eine zentrale IP-Adresse zur Verwaltung der gesamten IRF-Fabric vereinfacht das Geräte- und Topologiemangement, verbessert die Betriebseffizienz und senkt die Wartungskosten des Netzwerks.

Unterstützt mehrere Zugriffsmethoden, darunter SNMPv1/v2c/v3, Telnet, SSH 2.0 und SSL, zur Erleichterung der zentralisierten Ermittlung, Überwachung und des sicheren Managements von Netzwerkgeräten. Zudem erhalten sie eine vollständige Protokollierung von Sitzungen zur Unterstützung der Problemerkennung und -behebung.

Unterstützt die volle Bandbreite von Programmierertools, von älterem CLI/SNMP bis zum vollständigen Netconf-/Yang-Modell. REST APIs in Kombination mit Skripten (Python) ermöglichen die Einbindung dieser Switches in moderne Toolchains (Puppet/Chef/Ansible-Playbooks).

Weitere Bilder

